

Wien H.W. 17.2°C

Morgen windig und wechselnd bewölkt

DO | 12.07.2007



## STADTENTWICKLUNG

12.07.2007

## Architekten fordern Baustopp im Prater

Massive Kritik an der Gestaltung des Pratervorplatzes kommt von der Wiener Architektenkammer. Das derzeitige Projekt sei "nur mehr peinlich". Verlangt wurde ein sofortiger Baustopp und ein neuer Wettbewerb.

Kulissen sollen Platz einrahmen.

## Nein zu Nostalgie-Fassaden

Ein Bühnenbild im Dekor von Wien um 1900 - so will die Stadt Wien künftig den Eingang des Praters haben. Den Architekten gefällt das so aber gar nicht. Die geplanten neun Meter hohen Nostalgie-Fassaden seien unpassend für den Eingang eines Vergnügungsparks.

Eine bessere Lösung soll ein Architektenwettbewerb bringen, so der Präsident der Architektenkammer Andreas Gobiet. Er forderte den sofortigen Stopp der bereits begonnenen Bauarbeiten.

## Fertigstellung bis Mai 2008

32 Millionen Euro kostet das Projekt. Die Stadt Wien zahlt fast die Hälfte. Fertig werden soll der Vorplatz rechtzeitig zur Fußball-EM im Mai nächsten Jahres. Das würde sich auch mit einem neuen Wettbewerb noch ausgehen, meint Gobiet.

## wien.ORF.at; 27.6.07

Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) präsentierte die Pläne für den neuen Eingangsbereich zum Wiener Prater präsentiert. Umgehend folgte Kritik des Praterverbandes an Konzept und Ausführung.

## Prater-Vorplatz im Nostalgie-Look

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

IHRE MEINUNG ZU DIESEM THEMA

den leuten kann man gar nix mehr springbock, vor 20 Minuten recht machen. typische wiener raunzerei!



Das sagt der Präsident des Praterverbandes dazu:

musikkritiker, vor 1 Stunde, 44 Minuten So wie es jetzt vorgelegt ist, wird der Praterverband auf jeden Fall nicht zustimmen", sagte Geschäftsführer Alexander Meyer-Hiestand. Er wisse die große Mehrheit der Unternehmer hinter sich.



GANZ ÖSTERREICH

WIEN NEWS

LUST AUF WIEN

BEISLTIPP  
STADTLIBEN  
IM GRÄTZEL  
WOHLFÜHLEN

ORF WIEN

WIEN HEUTE  
RADIO WIEN  
PODCAST  
KONTAKT

GEWINNEN!



Das Projekt sei "gestalterisch und inhaltlich unakzeptabel". Der Platz könne so nicht funktionieren. Es entstehe eine geschlossene Struktur, die die Besucher vom Weitergehen in den Prater abhalte.

Er appellierte, sich Zeit zu lassen und ein gemeinsames architektonisch hochwertiges Projekt zu planen. Während der Euro 2008 könne auf dem Platz vor dem Prater eine ähnliche gastronomische Veranstaltung stattfinden wie beim Filmfestival am Rathausplatz.

musikkritiker, vor 1 Stunde, 44 Minuten  
Nur soviel zum Thema, was der Prater will und was man für die Besucher für richtig hält.

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 42 Minuten  
was die Praterleute selbst wollen ist aber auch nur zum Teil von Interesse und vielleicht sogar teilweise schädlich für den Prater.

#### Wie???

musikkritiker, vor 1 Stunde, 38 Minuten  
Der Praterverband ist die Vertretung der Praterunternehmer. Die wollen grösstmöglichen Umsatz und Gewinn machen. Das sind die Wirtschaftstreibenden, die davon leben. Also wer wirds wohl am besten wissen?

Du kommst mir ein bissi vor wie ein Rumpelstilzchen "neinnein, das kann nicht sein"

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 35 Minuten  
eben, weil sie nur größtmöglichen Umsatz und Gewinn machen wollen, egal mit welchem Renommee...  
aber das "Kitsch und Klischee"-Konzept wird sicher nicht zu deren Nachteil gereichen.

musikkritiker, vor 1 Stunde, 33 Minuten  
Ok, ich verstehe, du willst Unsinn reden. Gut, brabbel weiter, dafür ist mir die Zeit zu schade. Und viel Spass beim nächsten Musikantenstadlgeschunkle - soll ja angeblich auch repräsentativ für das Kulturland Österreich sein. :-)

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 31 Minuten  
du verstehst eben gar nicht, aber das merk ich eh schon die ganze Zeit und soll sicher nicht mein Problem sein :-)

**musikkritiker**,  
gscheitbär06, vor 46 Minuten  
Was ist los, hast einen Normalitätsanfall?

#### Bär

meier, vor 13 Minuten  
Im Nitsch-Forum wurde übrigens gestern am späten Abend sein Posting, mit welchem er dich persönlich anpatzen wollte, rasch gelöscht. Einfach typisch unter die Gürtellinie, wenn er sich behaupten will.

#### \*lol\*

gscheitbär06, vor 5 Minuten  
ja das kennt man eh, aber hier vertritt er, (in seiner Art natürlich), eine recht vernünftige Meinung\*g\*

**wird ja sicher toll aussehen,**  
two1zero, vor 1 Stunde, 46 Minuten  
man spricht hier ja auch nur von einer fassade, dass heist, die lokale werden also im inneren so aussehen, wie mans aus diversen shopping centern kennt, dank der hohen vorfasade wird man wohl irgendeine billige zwischendecke einhängen, und vielleicht mit sehr viel glück das dach noch zugänglich als terrasse gestalten. das man mit so billigem kitch á la las vegas in



wien wohl kaum jemanden anlocken kann, was originale räume gibt wird wohl die konsequenz sein.

musikkritiker, vor 1 Stunde, 43 Minuten  
Genau so seh ich das auch. Das projekt ist eine Bankrotterklärung für den guten Geschmack.

zlozale, vor 1 Stunde, 42 Minuten  
das ist der prater selber aber auch!

**zlozale**,  
musikkritiker, vor 1 Stunde, 37 Minuten  
teilweise ja, nur: warum es nicht verbessern?

zlozale, vor 1 Stunde, 31 Minuten  
weil genau das das wesen des praters ist, fuer das ihn die leute offensichtlich lieben. mit moderner architektur wird er so gesichtslos wie andre vergnueungsparks weltweit. schau nach transdanubien mit der ganzen modernen architektur: bei jedem einzelnen hochhaus dort kann kein mensch sagen, ob das jetzt in frankfurt, los angeles oder kuala lumpur steht. modrene architektur, ja, aber nichts so gesichtsloses wie das, was zu 99% gebaut wird. da schon lieber mit einem augenzwinkern kitsch as kitsch can!

zlozale, vor 1 Stunde, 30 Minuten  
"verbessern" hiesse in diesem falle, ein funktionierendes konzept auf weltweit gleichen einheitsbrei zu nivellieren.

:-)

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 30 Minuten  
eben!

pennywisetheclown, vor 49 Minuten  
naja, "funktionierendes Konzept" ist aber relativ ... bei meinen letzten Praterbesuchen hatte ich eher den Eindruck, dass er nur so dahinsieht. Viele Fahrgeschäfte geschlossen, bei den offenen auch nix los, ein paar Leute spazierengehend auf den Straßen, aber von dem Trubel, den ich aus meiner Kindheit in Erinnerung habe, ist nichts mehr zu merken. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Praterunternehmer gute Umsätze machen. Also irgendwas sollte schon passieren ... ob eine kitschige 1900er-Kulisse das Richtige ist, ist eine andere Geschichte.

↓ **Fuer die Architekten wird der Prater nicht gebaut**



diefreiheitdermeinung1, vor 2 Stunden, 3 Minuten  
Ich nehme es es handelt sich hier um die Architekten, die das Stadtbild mit ihrem toll gestylten Gemeindebauten und ihren schuhkartonaehnlichen Haeusern verschandelt haben. Sie moegen bitte Ruhe geben, denn fuer sie wird der Prater nicht umgebaut. Sondern fuer lokale wie auch auslaendische Besucher. Und ob man will oder nicht: diese wollen einen Prater sehen, der vom Klischee nicht allzuweit abweicht. Ein bisschen Disneyland, ein bisschen Europapark Rust, dazu eine Prise bluehende Baeume und Walzerseeligkeit. Und Laternen und Gesimse aus monarchischen Zeiten. Das mag unseren Bauklotzarchitekten nicht grade gefallen aber wir sollten und darum nicht scheren. Wer zahlt schafft an und das sind wir, die Steuerzahler.

dieausserirdische, vor 2 Stunden  
soisses.

musikkritiker, vor 1 Stunde, 56 Minuten  
Du meinst nur weil manche Besucher des Wurschtelpraters keinen Geschmack haben soll man Wien verschadeln?

(ich finds übrigens ein bisschen anmassend, dass du zu wissen vorgibst, was die Besucher wollen. vielleicht solltest du deinen fehlenden Geschmack nicht auf andere übertragen?)

zlozale, vor 1 Stunde, 54 Minuten  
die antwort ist einfach: wer an einen so kitschigen ort wie den prater geht, MUSS kitsch wollen, sonst ginge er dort nicht hin.

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 53 Minuten  
dann wäre die ganze City und angrenzende Gebiete bis hin zu Schönbrunn ja auch nur Kitsch und Klischee. Sollte eigentlich eingestampft und was "Innovatives" aus dem Boden herausgestampft werden :-))

#### **@freimeinung**

neuezeit, vor 1 Stunde, 52 Minuten  
wie bitte willst du den prater mit dem europapark, oder disneyland vergleichen???  
der prater ist vergleichbar mit einem rummel in hinterüberbergshausen...

musikkritiker, vor 1 Stunde, 52 Minuten  
Ausserirdische: Altbauten sind kein Kitsch, weil sie im Stil der Zeit gebaut wurden. Natürlich soll man das erhalten, ist ja wunderschön. Das heisst aber nicht, dass man heute den Stil einfach in Kunststoff - und dazu auch noch schlecht - kopieren soll.

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 49 Minuten  
vom Konzept wird gesprochen, die detaillierte Ausführung kenne ich noch nicht. Das Konzept stimmt aber.

musikkritiker, vor 1 Stunde, 48 Minuten  
Das Konzept ist einfach eine Vortäuschung von Dingen, die da nicht sind. Sagt dir der Begriff "potemkinsches Dorf" etwas?

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 47 Minuten  
ist keine Vortäuschung, sondern eine Erinnerung und Betonung auf einen eigentlich historischen Platz.

#### **@irdische**

neuezeit, vor 1 Stunde, 44 Minuten  
wenns was historisches wolln, dann sollns gleich die ganze rotunde neu bauen, aber nicht etwas was so nie im prater existiert hat.

zlozale, vor 1 Stunde, 44 Minuten  
der ganze prater in seiner kuenstlichkeit und hohlheit IST ja gerade ein potemkinsches dorf, also passt das ja dann eh genau!

#### **neuezeit**

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 43 Minuten  
man muß ja nicht gleich wieder übertreiben.

rubberist, vor 1 Stunde, 43 Minuten  
die kritik gabs schon bei der oper vor über 100 jahren: "haesslericher klotz", .. ich find die idee mit dem potemkinschen dorf als entree eigentlich sogar ganz nett. schaut gut aus und kost ned viel. und wenns nix taugt kann mans ja in fünf jahren wieder einplanieren. Und 70 Mio EUR sollte das schon einspielen in den ersten 3 Saisonen...

#### **rubberist,**

musikkritiker, vor 1 Stunde, 39 Minuten  
nur, im Unterschied dazu war die Oper damals ein zeitgemässes Bauwerk und die Bürger haben geschimpft weil sie ihnen zu modern war (siehe auch Loos

Haus). Das ist dasselbe wie die Leute heute über moderne Architektur schimpfen. Nur, was macht die Verwaltung heute? Sie lässt aus lauter Angst altmodischen Kitsch hinstellen, statt dass man etwas baut, worauf man dann in 50 Jahren (so wie auf die Oper) auch noch stolz sein kann.

**du liebe Güte!**

[dieausserirdische](#), vor 1 Stunde, 38 Minuten  
es handelt sich dabei doch nur um ein Entree und um kein Gebäude für bestimmte, hochkomplizierte Funktionen!

[musikkritiker](#), vor 1 Stunde, 36 Minuten  
Ja und? Warum soll man nicht auch im Kleinen wert auf Qualität legen? Es gibt in Wien auch eine Reihe kleiner Bauten, die von ausgesprochener Qualität sind.

[dieausserirdische](#), vor 1 Stunde, 34 Minuten  
tut mir leid, aber nicht alles was nicht "Kitsch und Klischee" ist, ist automatisch schon Qualität.

[musikkritiker](#), vor 1 Stunde, 30 Minuten  
Steht auch nicht da, du rhetorisches Kleinkind :-)

[dieausserirdische](#), vor 1 Stunde, 29 Minuten  
jetzt wirst unsachlich und schweifst noch dazu ab.

[rubberist](#), vor 1 Stunde, 26 Minuten  
Du meinst kubische Iglus aus XPS-Ziegeln mit Breitbandinternetanschluss und Klimaanlage?  
Schon mal auf die Idee gekommen das der Zenit der Baukunst um 1900 war? Wärmegedämmte Plattenbauten mit Glasfassaden sind wirtschaftliche Kompromisslösungen, Ästhetik und Lebensgefühl bleibt im wahrsten Sinne des Wortes draussen.  
Beispiel: Wienerbergcity, Monte Laa, Donau Platte, ...  
Erinnert mich immer an die Science Fiction Filme der 60er und 70er (Soylent Green, Rollerball, ...)

↓ **Fordern kann ja jeder Neidhammel**

[linzlander](#), vor 2 Stunden, 15 Minuten



↓ **inti1**, vor 2 Stunden, 21 Minuten

wer, bitte, sind "die architekten"? neidig, weil sie den auftrag nicht bekommen haben? ich finde: dorthin paßt diese planung.



[musikkritiker](#), vor 2 Stunden, 16 Minuten  
Warum soll das Neid sein, wenn man sich gegen gruseligen Kitsch ausspricht und zugleich die Chance auf etwas Innovatives in den Mist wirft?

[dieausserirdische](#), vor 1 Stunde, 58 Minuten  
diese "Chance auf Innovatives" kann gern anderso wahrgenommen werden - nämlich dort, wo es auch inhaltlich hinpaßt -, aber der Prater muß damit nicht gequält werden.

[zlozale](#), vor 1 Stunde, 57 Minuten  
die frage ist: WILL der auftraggeber was innovatives, oder will er die kundschaft mit genau dem bedienen, was diese will: klischee und kitsch.

[musikkritiker](#), vor 1 Stunde, 54 Minuten  
Wer von euch weiss denn was "der Kunde" will?

[zlozale](#), vor 1 Stunde, 52 Minuten  
siehe oben: wer in den prater geht, hat genau damit schon kundgetan, was er will, naemlich kitsch und klischee. genau

so offensichtlich, wie jemand der ins museum moderner kunst wohl moderne kunst sehen will.

zlozale, vor 1 Stunde, 51 Minuten  
das geht hab ich vergessen

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 50 Minuten  
wer etwas anderes haben will als diese Art von Kitsch und Klischee wird gar nicht erst Wien besuchen.  
Tourismuszahlen sprechen aber eine andere Sprache.

musikkritiker, vor 1 Stunde, 50 Minuten  
Nein, ich gehe in den Prater, weil mich dort die Attraktionen reizen (Kartfahren, Hochschaubahn, etc.) Kitsch brauch ich dabei nicht.

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 48 Minuten  
das kannst aber in jedem anderen Kaff auch haben.

zlozale, vor 1 Stunde, 47 Minuten  
siehst, udn andre brauchen im prater nicht auch noch irgend einen xbeliebigen glas-beton-stahl-kobel, wie sie schon zu hunderten in ganz wien stehen und der genausogut in tokyo oder miami stehen koennte.

↓ **Und das sehn die Herren Architekten erst jetzt?**



obergscheit, vor 2 Stunden, 31 Minuten

musikkritiker, vor 2 Stunden, 20 Minuten  
Die haben das schon immer so gesehen, nur die Stadt Wien nicht.

↓ **wien sit anders!!**



augur, vor 3 Stunden, 4 Minuten  
die archtiekten soleln sich brausen gehen und sich nach transatlantika schleichen wenn ihznen was ned passt.

wir sind wien und nicht disneyland. das ist zum erstmal (!) seit ewigkeiten eine aktion der wiener stadtregerung (heurigen kumpels?) die was taugt und mir gefällt. eine darstellung wiens wie es mal war, als wien noch eine perle und nicht mitteleuropäischer standard shit war.  
wenn die architekten uns eine 0815 fassade aufdrücken wollen - danke nein!  
warum nicht etwas aus dem konzept der anderen städte mit ihren ewiggleichen vergnngungsparks heraustreten und "besser" sein....

wired, vor 2 Stunden, 47 Minuten  
Naja, ich glaube nicht, daß wir dadurch "besser" werden, aber wenn es EINEN Platz gibt, an den eine nostalgische (Kitsch)fassade paßt, dann ja wohl vor den Eingang des Wiener Vergnügungsparks.

dieausserirdische, vor 2 Stunden, 22 Minuten  
sehe ich auch so: soll ja vor allem auch zum Riesenrad passen und damit auf die lange Geschichte des Praters hinweisen, sonst könnt ma's ja gleich wegreißen, weil es deplaciert wirken würde, und auf keinen Fall würde ich einen Abklatsch von diversen Disneylands und auch kein Klein-Las Vegas haben wollen.

dieausserirdische,  
musikkritiker, vor 2 Stunden, 18 Minuten  
vielleicht aber auch weder-noch. Ich brauch dort weder die 100. Kopie eines Disneylandes noch einen romantisierenden Kitsch der der geschmacklosen Fantasie eines Rathausbeamten entspringt.

Die sollen dort einen gscheiten

Architekturwettbewerb machen und etwas modernes, zeitgemäßes aufstellen, worauf man als Wiener auch stolz sein kann.

wired, vor 2 Stunden, 14 Minuten

Wieso sollte man gerade beim PRATER auf "moderne, zeitgemäße Architektur" Wert legen? Es gibt ja wohl nur einen einzigen Platz, wo der richtige Ort für den Kitsch ist, den die Leute halt auch ab und zu brauchen, nämlich DORT. Für "zeitgemäße Architekten" gibt es in Wien genug andere Möglichkeiten, sich zu profilieren.

**wired**

dieausserirdische, vor 2 Stunden, 5 Minuten  
das frage ich mich auch :-)

**musikkritiker**

dieausserirdische, vor 2 Stunden, 4 Minuten  
es gäbe nicht den geringsten Grund, auf moderne, zeitgenössische Allerwelts-Architektur stolz zu sein. Dort am allerwenigsten.

musikkritiker, vor 1 Stunde, 58 Minuten

Wer spricht von Allerweltsarchitektur? Ja, es gibt gute moderne Architektur, warum nicht an so einem Platz zulassen statt sich in den üblichen Kitsch zu flüchten?

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 56 Minuten  
weil er genau dorthin paßt.  
Bist du Wiener?

musikkritiker, vor 1 Stunde, 53 Minuten

Ja, ich bin Wiener und ich finde, dass in Wien der Kitsch leider die Oberhand hat.

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 52 Minuten  
das sagen ja Viele... \*gg\*

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 52 Minuten  
das sagen ja Viele... \*gg\*

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 52 Minuten  
das sagen ja Viele... \*gg\*

musikkritiker, vor 1 Stunde, 50 Minuten

Du kannst es auch gern ins Lächerliche ziehen, deine Sache ...

dieausserirdische, vor 1 Stunde, 47 Minuten  
tu ich gar nicht, ich will nur eine bestimmte Verbissenheit vermeiden :-)

 Übersicht: alle ORF-Angebote auf einen Blick

 ORF